

Weg vom CO₂: Großplakat an der A40 in Bochum verleiht der Klimastrategie von thyssenkrupp Steel Ausdruck

thyssenkrupp Steel nimmt die Ausfahrt: Weg vom CO₂, hin zum Wasserstoff. Dieser Strategie verleiht ab morgen ein rund 1.400 m² großes Plakat an der Feuerbeschichtungsanlage 7 (FBA 7) in Bochum Ausdruck. Das Großplakat wird am Samstag an der Fassade der Anlage aufgehängt, gut sichtbar vor allem für Autofahrer auf der A40 in Höhe der Ausfahrt Bochum-Dückerweg.

Fassadenkletterer montieren vier Teilstücke in bis zu 70 Metern Höhe

Damit das gelingt, sind am Samstag ganztägig Fassadenkletterer im Einsatz, denn die FBA 7 ist rund 70 Meter hoch. An der Außenfassade und direkt unter dem Dach befindet sich ein Stahlrahmen. Die Kletterer spannen das Plakat in vier Teilstücken in den Rahmen ein. So zeichnen sie Stück für Stück das Bekenntnis zur Klimastrategie bei thyssenkrupp Steel an die Fassade.

Zwei Technologiepfade zur klimaneutralen Stahlproduktion

thyssenkrupp Steel setzt auf zwei parallele Technologiepfade, um bis 2050 klimaneutral zu werden: die Vermeidung von CO₂ durch den Einsatz von Wasserstoff bei der Stahlherstellung und die Nutzung von bei Prozessen der Stahlproduktion anfallendem CO₂.

Alle Informationen zur Klimastrategie von thyssenkrupp Steel finden Sie unter: <https://www.klimastahl.de/>.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG
External Communications
Lisa Scheidat
T: +49 203 52 - 25197
lisa.scheidat@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com

22.11.2019

Seite 2/2